

Kontakt Daten zum Bewerber:

Bitte schreiben Sie eine E-Mail an: service@dkg.de

ZIELPOSITION

LEITER TECHNICAL SERVICE

SENIOR BUSINESS DEVELOPMENT MANAGER

KURZPROFIL

- Kompetente, ambitionierte Führungspersönlichkeit mit breitem technischem Know-how und sicherer Akteur auf internationalem Parkett mit interkultureller Erfahrung
- Interdisziplinärer Schnittstellenmanager zu den Bereichen R&D, Marketing & Vertrieb, Produktion, SCM und Qualitätsmanagement
- Projektleiter mit besten Kenntnissen der Prozesse von der Produktion bis hin zur Anwendung des Produktes, insbesondere in der Stahl- und Graphitindustrie
- Routiniert darin, Komplexes klar und transparent darzustellen, um schnell auf das Wesentliche zu kommen und Vorhaben zielsicher sowie termingerecht umzusetzen
- Erreichen herausfordernder Ziele durch strukturiertes und zielgerichtetes Arbeiten sowie Fokussierung auf die relevanten Ressourcen
- Begeisterungsfähigkeit, Einsatzfreude, Kundenorientierung und Kreativität beim Erarbeiten von Lösungen in vielschichtigen Problemstellungen
- Souveräne und vorbildhafte Führung von Mitarbeitern durch einen respektvollen, wertschätzenden Umgang mit authentischem Auftritt
- Von Fairness und Verantwortung geprägte und auf nachhaltigen Erfolg gerichtete Zusammenarbeit mit externen und internen Partnern

TECHNISCHER SERVICE

- Direkte Berichterstattung an das Management über Marktentwicklungen, Materialverhalten, Reklamationen, Versuche und Wettbewerbsbeobachtung
- Multilinguale Kommunikation im Unternehmen und auf regelmäßigen, weltweiten Kundenbesuchen mit Geschäftsführern, Einkäufern, Ingenieuren, Arbeitern u. a. m.
- Produktbezogene Beratung, technische Betreuung und Schulung von Kunden und Mitarbeitern
- Durchführen von Versuchen sowie Dokumentieren und Vorstellen der Resultate intern und beim Kunden
- Loyalere Unternehmensvertreter mit souveränem Reklamationsmanagement durch praktische Erfahrungen in vielfältigen fachspezifischen Disziplinen
- Hands-on Manager mit versiertem Auftreten „im Anzug oder auch Blaumann“

BUSINESS DEVELOPMENT & SONSTIGE KOMPETENZEN

- Mittler zwischen Markt und Technik, der Anregungen und Ideen bewertet und in die Produkt- und Geschäftsentwicklung trägt
- Überzeugende Präsentationssicherheit mit authentischem Auftritt intern und extern, u. a. auf internationalen Messen, Konferenzen und Seminaren
- Umsetzen neuer Vertriebskonzepte bei den Key Accounts
- Gewandtes Moderieren und professionelles Leiten von Workshops und Meetings
- Erkennen, Strukturieren und Lösen komplexer und unscharfer Aufgabenstellungen
- Erfahren in Logistikthemen wie Verpackung, Ladungssicherheit und Exportkontrolle

PROJEKT- UND PROZESSMANAGEMENT

- Entwickeln und Umsetzen von Projekten zur Verbesserung von Produktivität, Qualität und Kosten mit Expertise im Total Quality Management TQM
- Initiieren, Durchführen und Finalisieren diverser Projekte als Six Sigma Green Belt
- Projektleitung bei globalen und interdisziplinären Aufgabenstellungen mit aussagekräftigem Reporting an die BU-Leitung
- Restrukturieren von Unternehmensteilen durch Anpassen der Aufbau- und Ablauforganisation
- Modifizieren des Kundenservices analog des Operating Models von McKinsey
- Generieren und Optimieren ressourcenschonender Geschäftsprozesse

MITARBEITERFÜHRUNG & ZUSAMMENARBEIT

- Kommunikationsstarke und argumentativ überzeugende Führungskraft – fair, respektvoll und wertschätzend
- Auswählen, Fördern und individuelles Coachen von Mitarbeitern
- Integratives und motivierendes Führen von bis zu 45 MA mit klaren Zielen und interkulturellem Verständnis
- Zusammenstellen und systematisches Entwickeln fachübergreifender Teams mit vorbildhaftem Vorausgehen
- Offene, verantwortungs-, respekt- und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kollegen und Business Partnern

08.20 – HEUTE

Berufliche Neuorientierung und Weiterbildung

07.95 – 07.20

SHOWA DENKO CARBON Germany GmbH, Meitingen
(ab 01.10.2017 / vormals SGL Carbon GmbH)

Die SGL Carbon GmbH wurde 2017 an die Showa Denko Group veräußert. Die Carbon Division ist Weltmarktführer für Graphitelektroden zur Stahlerzeugung an sieben Standorten weltweit.

Gruppe:	Umsatz: ~ 7,5 Mrd. €	Mitarbeiter: ~ 10.000	www.sdk.co.jp
Division:	Umsatz: ~ 1,9 Mrd. €	Mitarbeiter: ~ 1.600	www.showadencocarbon.com

10.06 – 07.20

Leiter Technischer Service EMEA**Verantwortung:**

- Abteilungsleitung und Planung mit einem Budget von ca. 2 Mio. €
- Führen von bis zu zwölf Serviceingenieuren in EMEA
- Monatliche Berichterstattung an das Management über Reklamationen, Materialverhalten, Stand der Versuche und Marktbeobachtungen/-entwicklungen

Hauptaufgaben & Erfolge:

- Recruiting, Einarbeitung und Training der Serviceingenieure
- Zusammenarbeit mit dem Vertrieb zur Erfüllung von Kundenwünschen und Bearbeitung von Reklamationen
- Aufsetzen von Projekten und Trainingsmaßnahmen beim Kunden
- Rückmeldung an die Produktion zum Materialverhalten und Abstimmung mit der F&E zur Koordination, Durchführung und Analyse von Versuchen
- Zusammenarbeit mit der Auftragsabwicklung und dem SCM zur Festlegung von Qualitäten, Verpackungsthemen und Sonderaktionen
- Weltweite Dienstreisen (ca. 40 % der Arbeitszeit) zu Kunden und Werken sowie Teilnahme an internationalen Messen und Kongressen mit eigenen Vorträgen
- Nachhaltiges Reduzieren der Reklamationskosten um ca. 50 % der Erstforderungen pro Jahr durch akribische Fallanalyse
- Entwickeln und Einsetzen einer qualitativ einfacheren Elektrode zur Produktionssicherung der Stahlwerke und somit Entspannung von Lieferengpässen in 2018 mit Erzielung eines Zusatzgewinns von mehreren Millionen Euro
- Rechtzeitiges Aufzeigen eines Fertigungsproblems, welches zu Elektrodenbrüchen führte und somit Vermeidung von Kundenforderungen und Reputationsschäden

03.04 – 09.06

Betriebsleiter Grünfertigung**Verantwortung:**

- Führen von 15 Mitarbeitern in direkter Berichtslinie zum Produktionsleiter
- Erster Schritt bei der Produktion von Nippeln für Graphitelektroden, Graphitrohren und -stäben (Extrusion) sowie von großformatigen Graphitblöcken (Rütteln)

Hauptaufgaben & Erfolge:

- Sicherstellen der Anlagenverfügbarkeit (Wartung, Reparaturen, Ersatzinvestitionen), der monatlichen Produktionsmengen und der Qualität (Betriebshandbuch)
- Monatliche Berichterstattung über Produktion, Ausschuss und Budgeteinhaltung
- Einstellung und Training von Mitarbeitern sowie Schichtoptimierung durch verlängerte Tagesschichten und Reduktion von Rüstzeiten
- Einführung einer Pechkühlung zur verbesserten Produktionssteuerung

11.01 – 02.04

Betriebsleiter Bearbeitung, Verpackung & Verladung

Verantwortung:

- Führen von bis zu 45 Mitarbeitern in direkter Berichtslinie zum Produktionsleiter
- Spanende Bearbeitung als letzter Prozessschritt in der Nippelproduktion
- Verpackung und Verladung von Nippeln, Elektroden, Hochofensteinen und anderen Produkten

Hauptaufgaben & Erfolge:

- Sicherstellen von stabiler Produktion, Ausstoßmengen und Qualität
- Regelmäßiges Reporting über Produktion, Ausschuss und Budget
- Erfolgreiches Restrukturieren der neu übernommenen Abteilung
- Installieren eines Folienschumpfautomaten zur kostengünstigen Nippelverpackung
- Kostenreduktion beim Überseeversand
- Einführen des Ladungssicherungsausweises nach VDI 2700a
- Zügige und pragmatische Reparatur einer Fertigungsstraße inklusive Organisation der Ersatzproduktion zur Auftragsabwicklung während des Stillstandes
- Mitglied im internationalen Application-Oriented-System-Team (Qualitätsstandard)

01.01 – 10.01

Prozessingenieur Produktion

Verantwortung:

- Produktionsunterstützende Projekte (Anlagen und Software) in verschiedenen Prozessstufen

Hauptaufgaben & Erfolge:

- Unterstützen der Betriebsleiter bei Versuchen, Auswertungen und Optimierungen der Anlagen
- Erstellen und Warten der Berichtssoftware zur Produktionsdokumentation inklusive monatlicher Berichterstattung
- Leiten des internationalen Verpackungsteams
- Standardisieren der Elektrodenverpackung für den weltweiten Versand

01.99 – 12.00

Expatriate im Werk A Coruña, Spanien

Verantwortung:

- Teilkoordination beim Aufbau und bei der Inbetriebnahme einer neuen Anlage zur Graphitierung von Elektroden
- Leiten des ständigen Verbesserungsteams für die neue Anlage

Hauptaufgaben & Erfolge:

- Unterstützen der Kommunikation zwischen den deutschen Lieferanten und den Monteuren vor Ort
- Schulung der Mitarbeiter zur Bedienung der neuen Anlage
- Erstellen von Dokumentationen
- Um vier Monate verkürzter Installationszeitraum der Produktionsanlage mit einer Kosteneinsparung von ca. 200.000 €

02.97 – 12.98

Assistent im Technischen Service

Verantwortung:

- Koordinieren von Stahlwerksversuchen zur Verbrauchsreduzierung
- Realisieren von Kundenwünschen

Hauptaufgaben & Erfolge:

- Unterstützen des Abteilungsleiters bei allen anfallenden Aufgaben
- Versuchsbeobachtungen im Stahlwerk und Auswertungen
- Teilnahme an Abteilungsmeetings von Produktion sowie F&E
- Kennenlernen der Anwendung des Produktes
- Begleiten der Einführung eines neuen Elektrodendurchmessers im Stahlwerk

08.96 – 12.97

TQM-Koordinator für das Werk Meitingen

Verantwortung:

- Neugestalten des Vorschlagwesens
- Kommunikation der TQM-Kultur mittels Informationsblätter, Plakate, der Mitarbeiterzeitung und weiteren Aktionen im gesamten Werk Meitingen

Hauptaufgaben & Erfolge:

- Prüfen und Bewerten der Verbesserungsvorschläge
- Monatliche Berichterstattung an Werksleitung über Anzahl und Qualität sowie Kosten und Nutzen der Vorschläge
- Veranstalten von Schulungen und Informationstagen sowie Vorstellen des TQM auf Betriebsversammlungen
- Herausgabe der Mitarbeiterzeitung

07.95 – 01.97

Ingenieur Forschung & Entwicklung

Hauptaufgaben & Erfolge:

- Durchführen von Versuchen zur Prozessverbesserung in der Produktion
- Produktion eines Imagefilms „Stahlherstellung mit Graphitelektroden von SGL“
- Vorstellen der Abteilung am Tag der offenen Tür 1995 mit Versuchsaufbauten und Schilderung der Tätigkeiten in der Entwicklungsabteilung

PRAKTIKA & BERUFLICHE WEITERBILDUNG

09.94 – 06.95	CBM Bildung und Managementberatung GmbH, Hamburg Weiterbildung im Projektmanagement im Rahmen des Programms „IPS® - Ingenieur Potentiale Sichern“
01.95 – 06.95	Philips Wägetechnik GmbH, Hamburg Markteinführung einer neuen Wägezellen-Produktlinie (Praktikum i. R. IPS®)
04.93 – 05.93	GE Polymertrend, Oldenburg i. O. Praktikum
02.92 – 04.92	MTU München GmbH, München Praktikum
02.89 – 03.89 u. 08.88 – 10.88	G. A. Röders, Soltau Zwei Grundpraktika in der Herstellung von Spritz- und Druckgusserzeugnissen

STUDIUM, BUNDESWEHR & SCHULE

10.88 – 06.94	Technische Universität Hamburg-Harburg Studium des Maschinenbaus Schwerpunkt: Werkstofftechnik Abschluss: Diplom-Ingenieur – Note: 1,9
07.87 – 09.88	Grundwehrdienst
07.78 – 06.87	Gymnasium Soltau Allgemeine Hochschulreife – Note: 2,0

SONSTIGE KENNTNISSE

- Six Sigma Green Belt
- Projektmanagement
- QM-Auditor

IT

- MS Office sehr gute Kenntnisse
- SAP Anwenderkenntnisse

Sprachen

- Deutsch: Muttersprache
- Englisch: verhandlungssicher
- Spanisch: verhandlungssicher
- Italienisch: Grundkenntnisse

HOBBYS & INTERESSEN

- Orgelspielen
- Chorsingen
- Joggen

Augsburg, September 2020